

## Niederschrift

**20/2018-23**

über die 20. Sitzung des **Dorffestausschusses** der Gemeinde Boostedt  
am Mittwoch, den 30. August 2023 um 19.30 Uhr  
in der Amtsverwaltung Boostedt-Rickling, Twiete 9, 24598 Boostedt

**öffentlicher Sitzungsteil**

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

### I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende Mitglieder:

- |  |  |
|--|--|
| 1. GV`in Henrike Hoekstra-Wildelau als<br>Vorsitzende                            | 4. GV`in Martina Siegesmund i. V. für B`in Zoe<br>Fürstenwerth |
| 2. GV Joachim Siercks  | 5. B Reinhard Kiske  |
| 3. GV`in Birgit Vonderschmitt i V. für den<br>ehemaligen GV Heino Christophersen |  |

2. Es fehlten entschuldigt:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1. ehemaliger GV Heino Christophersen | B`in Zoe Fürstenwert vertreten durch GV`in<br>Martina Siegesmund |
| 2. GV Martin Zimmer                   |  |

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| GV Wolfgang Brückner              | Reiner Köllermeyer                |
| GV`in Gabriele Luka-Reiter        | Bauhofmitarbeiter Torsten Spöring |
| GV`in Bianka Mathiak-Fürstenwerth | Hausmeister Andreas Baeckler      |
| Birgit Krämer vom Seniorenbeirat  |                                   |

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

- |                                    |                                       |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Amtsangestellte Corinna Friedrichs | Diese zugleich als Protokollführerin. |
|------------------------------------|---------------------------------------|

## II. Tagesordnung

- 1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3.) Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung vom 26.06.2023
- 4.) Bericht der Vorsitzenden des Festausschusses
- 5.) Zusammenstellung der To-Do-Liste für das nächste Dorffest
- 6.) Einwohnerfragezeit
- 7.) Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

## III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

### TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

#### Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste. Sie eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen war und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

---

### TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung

#### Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

---

### TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung vom 26.06.2023

#### Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Dorffestausschuss genehmigt die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung vom 26.06.2023.

LVB z. A.

**Abstimmungsergebnis:**      dafür: **5**      dagegen: **0**      Enthaltungen: **0**

---

### TOP 4 - Bericht der Vorsitzenden des Festausschusses

#### Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Ausschussvorsitzende freut sich über die große Beteiligung an der Nachbesprechung des Dorffestes. Es sollen heute positive Dinge besprochen werden, aber auch Verbesserungsvorschläge für das nächste Dorffest gesammelt werden.

GV'in Birgit Vonderschmitt erkundigt sich, nach den Einnahmen durch den Verkauf der Tombolalose und nach den insgesamt entstandenen Kosten durch die Festlichkeiten. Amtsmitarbeiterin Corinna Friedrichs entgegnet, durch den Verkauf der Lose wurden 3.001,40 € einkommen. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben, abzüglich der Spenden und der Loserlöse auf 31.122,92 €. Damit wurde der im Haushalt bereitgestellte Etat eingehalten.

GV Joachim Siercks fragt was mit dem Geld, was durch die Losverkäufe eingenommen wurde, passiert. Nach kurzer Diskussion ob die Erträge gespendet werden sollen oder ob sie, wie ursprünglich besprochen, dafür genutzt werden, die Unkosten zu reduzieren, besteht die überwiegende Einigkeit darüber, das Geld in den Etat mit einzurechnen. Beim nächsten Dorffest soll im Vorfeld kommuniziert werden, ob die Einnahmen gespendet werden und wenn ja wofür.

Insgesamt loben die Anwesenden die Durchführung des Dorffests. Es herrschte eine gute Stimmung, die Vereine haben engagiert mitgearbeitet und schön anzusehende Stände mit tollen Spielen präsentiert. Alle Beteiligten hatten viel Spaß, es gab sehr viel Lob von den Besuchern. Reiner Köllermeier wird für die umfangreiche Vorbereitung und die Koordination der Vereine gelobt.

Weiter wird sich beim Bauhof und Hausmeister Andreas Baeckler für die tatkräftige Unterstützung bedankt.

Der Laufzettel wird von mehreren Personen als zu voll erachtet. Es sollen lieber weniger Stempel gesammelt werden. Dies gilt es beim nächsten Mal anders zu lösen.

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden wird festgestellt, dass der Festumzug kaum vermisst wurde.

Der Kinderflohmarkt am Sonntag wurde trotz des sehr warmen Wetters sehr gut genutzt. Dieser sollte beibehalten bleiben. Auch das Streetball-Turnier soll wieder stattfinden und beim nächsten Mal mehr beworben werden. Auch ist ein anderer Standort wünschenswert.

Es werden mehr Getränkestände benötigt. Auch soll es beim nächsten Mal wieder ein persönliches Vortreffen der Gastronomen geben. Dieses fand in diesem Jahr telefonisch statt.

Im Namen des Kultur- und Fördervereins bedankt sich Brigitte Gattermann für die Zusammenarbeit und hofft, dass auch beim nächsten Mal wieder eine Zusammenarbeit möglich ist. Auch bedankt sie sich für die Kostenübernahme.

Es wird angeregt, während des Kinderfestes an den Ständen von Seiten der Standbetreiber keinen Alkohol zu konsumieren.

Das Zelt benötigt eine Absperrung bzw. einen Zaun an der einen kurzen Seite, damit die Rückwand geöffnet werden kann. Der Höhenunterschied zum Vorplatz des Hof Lübbe war zu groß, als dass dies möglich gewesen wäre. Die Sicherheitsrisiken wären zu hoch gewesen. Auch ist darauf zu achten, dass erforderliche Rampen beim Zelt mitgeliefert werden. Die Überbrückung zur Pagode war ebenfalls nicht gesichert. B Reinhard Kiske regt an, dass eine Endabnahme wünschenswert ist, wenn der Zeltbauer mit der Aufstellung des Festzeltes fertig ist. So können Mängel eher gesichert und abgestellt werden. Weiter sieht er das Zelt als notwendig an, sowohl bei sonnigem als auch regnerischem Wetter.

Die Softeispreise werden als zu hoch angesehen.

Den Standort für den Toilettenwagen gilt es zu überdenken. Eine Lösung dichter am Hof Lübbe ist denkbar. Auch sollen mehr Wegweiser angebracht werden.

An Freitag und Samstag soll gern länger Musik gespielt werden, am Sonntag dafür keine musikalische Untermalung mehr, da dies kaum angenommen wurde. Die Feuerwehr regt an, am Samstag eher anzufangen. Es gilt zu klären, warum die Feuerwehr trotz Zusage am Sonntag keine Fahrten mit den Kindern durchgeführt hat.

Der Bauhof bittet darum, die Veranstaltungen am Sonntag nicht zu lang gehen zu lassen, da noch alles rückgebaut werden muss. Auch sollten Standverantwortliche frühzeitiger prüfen, in welchem Umfang zusätzliches Material benötigt wird. Dieses Mal war der Bauhof mit seinem Material an der Kapazitätsgrenze.

Großen Dank auch an Sönke Röhling, der als Moderator durch den Tag geführt hat.

---

## TOP 5 – Zusammenstellung der To-Do-Liste für das nächste Dorffest

### Beratungsinhalt:

Bearb. d.

Folgende Punkte sollen bei der Planung des nächsten Dorffestes berücksichtigt werden:

A01.3.1 f.  
Sitzungsakte  
FestA

- Das Dorffest findet rund um den Hof Lübbe statt.
- Es findet kein Festumzug statt.
- Ein Zelt ist erforderlich. Nach dem Aufbau ist eine Bauabnahme mit dem Zeltanbieter durchzuführen, um sicherzustellen, dass Rampen und Übergänge mitgeliefert und verbaut wurden und große Höhenunterschiede zum Hof Lübbe abgesichert sind.
- Neuer Standort für den Toilettenwagen (Kreuzung Friedrichswalder Str. / Dorfring?)
- Mit der Planung ist insgesamt eher beginnen!
- Es gilt zu klären, ob Einnahmen durch eine Tombola gespendet werden.
- Der Laufzettel für Kinderspiele ist zu kürzen.
- Kultur- und Förderverein für die Planung des Freitag-Abend mit einbeziehen und organisieren
- Alkoholverbot an den Kinderspielständen
- Mehr Getränkestände (insgesamt vier)
- Persönliches Vortreffen zwischen den Gastronomen
- Musikalische Darbietungen am Freitag und Samstag länger
- Keine musikalische Darbietung am Sonntag
- Kinderflohmarkt beibehalten
- Streetball-Turnier ausbauen, mehr Werbung, anderer Standort

Danach berät sich der Ausschuss, wann das nächste Dorffest stattfinden soll. GV Joachim Siercks weist darauf hin, dass die Gemeinde im Jahr 2026 ihr 825-jähriges Jubiläum feiert.

### Beschluss:

Der Dorffestausschuss beschließt die Durchführung des nächsten Dorffests im Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis: dafür: **5**      dagegen: **0**      Enthaltungen: **0**

## TOP 6 - Einwohnerfragezeit

### Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es erfolgt keine Wortmeldung.

---

## TOP 7 - Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

### Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Ausschussvorsitzende Henrike Hoekstra-Wildelau bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und allen anderen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung.

---

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

g.g.u.

---

Vorsitzende

---

Protokollführerin